



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 25 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 18. JUNI 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 793 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Psychologen/einer Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 794 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Physikers/einer Physikerin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 795 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 796 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 797 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juni 2003

Nr. 798 Offenes Verfahren: Plattenbeläge für das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof in Vill

Nr. 799 Offenes Verfahren: Lift für das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof in Vill

Nr. 800 Offenes Verfahren: Holzböden für das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof in Vill

Nr. 801 Offenes Verfahren: Lieferung von fünf LKW-Fahrgestellen mit Fahrerhaus und von zwei Zugmaschinen für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 802 Offenes Verfahren: Lieferung einer Zugmaschine für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 803 Offenes Verfahren: Bauschlosserarbeiten, Bautischlerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Aufzugsanlage, Trockenbauarbeiten und WC-Trennwände für den Neubau des Katastrophenhilfszentrums Telfs

Nr. 804 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Stummerberg

Nr. 805 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Hart im Zillertal

Nr. 806 Offenes Verfahren: Haustechnikinstallationen für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals in Hatting

Nr. 807 Offenes Verfahren: Schlosser-, Glaser-, Trockenbau-, Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten sowie Fenster/Türen in Alu für den Neubau eines multifunktionalen Sportzentrums in Schwaz

Nr. 808 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten für die Adaptierung und Fassadensanierung beim Gendarmerieposten Zell am Ziller

Nr. 809 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Brandschutz der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Innsbruck

Nr. 810 Offenes Verfahren: Fertigmöbel für den Neubau der Hotelfachschule Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 811 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Luegbrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

Nr. 812 Offenes Verfahren: Aufzugsanlagen für die TIVELOP GmbH in Innsbruck

Nr. 813 Beschleunigtes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 793 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

einer Psychologen-/Psychologinnenstelle (50%)

An der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, gelangt ab 1. September 2003, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Psychologen-/Psychologinnenstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Tätigkeitsbereich: psychologische Diagnostik, Beratung und Intervention bei Patienten mit Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen, speziell bei Kindern und Jugendlichen.

Erwünscht: Erfahrung im Umgang mit Familien mit Kindern, die von diesen Störungsbildern betroffen sind; interdisziplinäre Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Flexibilität.

Bewerbungen sind bis 9. Juli 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 11. Juni 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 794 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

der Stelle eines Physikers/einer Physikerin

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie am Landeskrankenhaus Innsbruck ist im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Institutes für Strahlentherapie in Bozen/Südtirol ab sofort die Stelle eines Physikers/einer Physikerin (Medizinphysiker/in) zu besetzen (Center of Excellence – Satellit-Modell zwischen Innsbruck und Bozen).

Geräteausstattung Innsbruck: vier vernetzte 20 MeV-Elektronenlinearbeschleuniger, ein 200 kV-Röntgengerät, zwei HDR-Brachytherapiegeräte, zwei Röntgen-Therapie-Simulatoren, ein Computertomograph (CT), mehrere 3D-Planungscomputeranlagen.

Geräteausstattung Bozen: zwei vernetzte 20 MeV-Elektronenlinearbeschleuniger, ein Röntgen-Therapie-Simulator, ein Computertomograph (CT), eine 3D-Planungscomputeranlage.

Aufgabenbereich: Bestrahlungsplanung, Dosimetrie und Qualitätssicherung an den Bestrahlungsgeräten, Auswertung von Qualitätssicherungsdaten, Wahrnehmung des Patienten- und Personal-Strahlenschutzes.

Voraussetzung: Abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium der Physik. Die Ausbildung und Fachanerkennung als Medizinphysiker/in in Österreich und die für die Tätigkeit in der Strahlentherapie vorgeschriebene Strahlenschutzausbildung ist notwendig. Falls die Fachanerkennung als Medizinphysiker/in nicht gegeben ist, so ist die zugehörige Ausbildung und die Fachanerkennung innerhalb einer angemessenen Zeit nachzuholen. Das Gleiche gilt für die Strahlenschutzausbildung. Fundierte Kenntnisse in EDV und in mindestens einer Programmiersprache sind obligatorisch.

Für nähere Informationen steht an der Universitätsklinik für Strahlentherapie der leitende Physiker OR Dr. Manfred Url, zwi-

schen 9 und 17 Uhr zur Verfügung. Tel. +43/(0)512/504-5910, Fax +43/(0)512/504-2812, E-Mail: manfred.url@uibk.ac.at

Bewerbungen sind bis 9. Juli 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 13. Juni 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: i. V. Lindner

Nr. 795 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/107

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 11. Juni 2003 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „**besonders wertvoll**“: „Long Walk Home“
(Polyfilm, 2.568 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Juni 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 796 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/91

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ganz und Gar“ (Constantin Film-Holding, 2.561 Laufmeter);
„Naqoyqatsi“ (Buena Vista-Film, 2.430 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„28 Days later“ (Centfox-Film, 3.086 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Juni 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 797 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/328

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juni 2003

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juni 2003 mit € 1,30 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Juni 2003

Für den Landesbauhauptmann: Wallnöfer

Nr. 798 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1905-2/77-2003

OFFENES VERFAHREN

Plattenbeläge

für den Zu- und Umbau des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof in Vill, Grillhofweg 100

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude

Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Juni 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 799 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1905-2/78-2003

OFFENES VERFAHREN

Lift

für den Zu- und Umbau des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof in Vill, Grillhofweg 100

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Juni 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 800 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1905-2/79-2003

OFFENES VERFAHREN

Holzböden

für den Zu- und Umbau des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof in Vill, Grillhofweg 100

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Juni 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 801 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/199-03

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von fünf LKW-Fahrgestellen
mit Fahrerhaus und von zwei Zugmaschinen
mit beschränkter Ladefläche

Die fünf LKW-Fahrgestelle sind an die Autobahnmeisterei Zirl, an die Straßenmeisterei Vomp, an die Straßenmeisterei Lechtal, an die Straßenmeisterei Iseltal und an die Straßenmeisterei Umhausen zu liefern, die zwei Zugmaschinen gehen an die Autobahnmeistereien Vomp und Zirl.

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab sofort bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 13. August 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, die Anbotseröffnung findet um 9.30 Uhr statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Juni 2003

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 802 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-130/93-03

OFFENES VERFAHREN
Lieferung einer Zugmaschine ohne Ladefläche
für den kommunalen Bereich
(Straßenmeisterei Innsbruck)

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab sofort bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 13. August 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, die Anbotseröffnung findet um 10 Uhr statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Juni 2003

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 803 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau Katastrophenhilfszentrum Telfs.
Bauherr: Marktgemeinde Telfs, A-6410 Telfs, Untermarktstraße 5-7.

Planung und Projektmanagement: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6410 Telfs.

Teilnahmebedingungen: Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben. Es gilt das Billigstbieterprinzip.

Die **Angebote** sind spätestens zu den nachstehend angeführten Terminen in einem verschlossenen Umschlag mit folgenden Angaben in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Telfs, z. Hd. Herrn Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Heregger abzugeben:

- Name bzw. Firma des Anbotstellers;
- Projekt und Leistung (laut obigem Wortlaut);
- Datum der festgelegten Angebotsabgabe (siehe unten).

a) Bauschlosserarbeiten

Leistungsumfang: Podestkonstruktion, Geländer, Portale, Innentüren, diverse Umbauten.

Kosten der Unterlagen: € 25,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Oktober 2003 bis April 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 10 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

b) Bautischlerarbeiten

Leistungsumfang: Innentüren.

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Jänner bis Anfang Mai 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 10.20 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

c) Bodenlegerarbeiten

Leistungsumfang: ca. 2.100 m² Kautschukbelag, ca. 220 m² Industrierparkett.

Kosten der Unterlagen: € 25,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Dezember 2003 bis Mai 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 10.40 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

d) Fliesenlegerarbeiten

Leistungsumfang: ca. 800 m².

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Jänner bis April 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 11 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

e) Malerarbeiten

Leistungsumfang: ca. 7.000 m².

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Jänner bis Mai 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 11.20 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

f) Aufzugsanlage

Leistungsumfang: Hydraulischer Lastenaufzug, Förderhöhe ca. 5,10 m.

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Jänner bis Februar 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 11.40 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

g) Trockenbauarbeiten

Leistungsumfang: ca. 1.100 m² Trockenbauwände und ca. 200 m² abgehängte Decken.

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Oktober 2003 bis Februar 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 11.50 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

h) WC-Trennwände

Leistungsumfang: ca. 60 m² WC-Trennwände.

Kosten der Unterlagen: € 20,- inkl. 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Februar bis April 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 10. Juli 2003, 12 Uhr.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Gilt für alle angeführten Gewerke:

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6410 Telfs.

Bankverbindung: Raiba Reutte, Konto-Nr. 50401, BLZ 36305.

Auskünfte: Architekturbüro Walch, Dipl.-Ing. Alexander Wasle, Tel. 05262/64114, Fax 64115.

Telfs, 12. Juni 2003

Nr. 804 • Gemeinde Stummerberg

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung**

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Stummerberg, Erweiterung Großstummerberg – Gattererberg, BA 05.

Baumumfang: ca. 5.750 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 (200) und ca. 600 lfm Hausanschlusskanal.

Bauzeit: September 2003 bis November 2004.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 23. Juni 2003, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830, gegen Erlag von € 190,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 29. Juli 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Stummerberg, Erweiterung Großstummerberg – Gattererberg, BA 05“ an das Gemeindeamt Stummerberg zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Stummerberg, 7. Juni 2003

Für die Gemeinde Stummerberg: Der Bürgermeister

Nr. 805 • Gemeinde Hart im Zillertal

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung**

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Hart im Zillertal, Erweiterung Saulueg, BA 09.

Baumumfang: 910 lfm Abwasserdruckleitung DN 80, 1.800 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 (200), 250 lfm Regenwasserkanal DN 250 (200), 320 lfm Wasserleitung DN 80 (100), 280 lfm Hausanschlusskanal und ein Abwasserschachtpumpwerk.

Bauzeit: September 2003 bis Juni 2004.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 23. Juni 2003, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Arming, Alte Landstraße 22, 6123 Terfens, Tel. 05242/66830, gegen Erlag von € 170,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 29. Juli 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA und WVA Hart i. Z., Erweiterung Saulueg, BA 09“ an das Gemeindeamt Hart i. Z. zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Hart im Zillertal, 7. Juni 2003

Für die Gemeinde Hart i. Z.: Der Bürgermeister

Nr. 806 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN**Haustechnikinstallationen****(Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage)**

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Hackl, Ulrichweg 6, 6176 Völs, Tel. 0512/304114.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³, Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen einen Kostenersatz von € 40,- auf Papier oder elektronisch bei der ausschreibenden Stelle nach telefonischer Voranmeldung erhoben werden.

Angebotsabgabe: Die Anbote müssen bis 22. Juli 2003, 10 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelangt sein.

Angebotseröffnung: 22. Juli 2003, ab 10 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Hatting, 13. Juni 2003

Nr. 807 • Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, 6130 Schwaz

OFFENES VERFAHREN**Schlosserarbeiten****Glaserarbeiten****Trockenbauarbeiten****Spenglerarbeiten****Schwarzdeckerarbeiten****Fenster/Türen in Alu**

Bauvorhaben: Multifunktionales Sportzentrum Schwaz, Teilprojekt Sportzentrum.

Bauherr: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-mail: office@jastrinsky.at

Leistungszeitraum: ca. August bis Dezember 2003.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: je Gewerk € 14,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Eine dementsprechende Rechnung wird beigelegt.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 12039.

Abgabeort: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Abgabetermin: Dienstag, 8. Juli 2003, bis 8.30 Uhr.

Angebotseröffnung: Dienstag, 8. Juli 2003, ab 10 Uhr.

Ort der Angebotseröffnung: Stadtgemeinde Schwaz, Fugersaal.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Schwaz, 11. Juni 2003

Nr. 808 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 6066/03

OFFENES VERFAHREN**Generalunternehmerarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung und Fassadensanierung beim Gendarmerieposten Zell am Ziller in 6280 Zell am Ziller, Rosengartenweg 2.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 3. Juli 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 10. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 809 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-6212/03

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

(Brandschutzkonstruktionen)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuziner-gasse 38.

Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen für die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Innsbruck, Trenk-walderstraße 2.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 8. Juli 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 12. Juni 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 810 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Fertigmöbel

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: September 2003,

Fertigstellung: Oktober 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 20. Juni 2003 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 4. August 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Fertigmöbel“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 12. Juni 2003

Nr. 811 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Generalsanierung der Luegbrücke (2003 bis 2005)

im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, im Auftrag und namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Ausschreibung: Betoninstandsetzung des Tragwerkes, der Pfeiler und des Stahlbetonhohlkastens, umfangreiche Stahlbauinstandsetzungsarbeiten am Stahltragwerk samt Korrosionsschutz, Randbalkenerneuerung, Erneuerung der Leiteinrichtungen (Betonfertigteilleitwände etc.) und Asphaltierungsarbeiten.

Sämtliche Arbeiten finden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der Brenner Autobahn statt.

Leistungsfrist: 3. November 2003 bis 4. November 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Montag, den 23. Juni 2003, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 480,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 7. August 2003 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 480,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 517,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 14. August 2003, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der fünfmonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 11. Juni 2003

Nr. 812 • TIVELOP GmbH • GZL 2600A01-002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**Aufzugsanlagen**

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414, Fax +43/(0)512/504-675414.

Technische Projektleitung: Werner Consult, Franz-Josef-Straße 19, 5020 Salzburg, Ausschreiber: Herr Löffelberger, Tel. +43/(0)662/880002-22.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Juni 2003. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 0130006135 der Auftraggeberin bei der Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. Juli 2003.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 14. Juli 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Die Angebotsöffnung findet am 14. Juli 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 13. Juni 2003.

Innsbruck, 13. Juni 2003

Für die TIVELOP GmbH:

Gesamtprojektleiter Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 813 • Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH • GZL 6031-57/388-2003

BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/**BAUAUFTRAG****Baumeisterarbeiten**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722, Fax +43/(0)512/504-678722, E-Mail: anton.ostermann@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft mbH., Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123, Fax +43/(0)512/269123-18.

Ausgabe der Unterlagen: ab 25. Juni 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. Juli 2003, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 22. Juli 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35.

Die Angebotsöffnung findet am 22. Juli 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Chirurgische Universitätskliniken Innsbruck – Umbau Chirurgie Flachbau.

Innsbruck, 13. Juni 2003

Für die TILAK GmbH: Ostermann

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 209/03 z-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0010-579597 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf „Werner Gregorschitz“, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 210/03 x-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Prämiensparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.653.902, Kontroll-Nr. 26933, lautend auf Joachim, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 211/03 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Wörgl, mit der Konto-Nr. 30.768.337, Kontroll-Nr. 77424, lautend auf Marianne, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 212/03 s-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.121.230, Kontroll-Nr. 684040, lautend auf 333, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 214/03 k-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 218 005 890 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Technik, lautend auf EKK, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 215/03 g-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 5807824 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf EKG 8332-8527, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Juni 2003

MITTEILUNGEN

Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG**zur 41. ordentlichen Hauptversammlung**

Die 41. ordentliche Hauptversammlung findet am Freitag, den 18. Juli 2003, um 15 Uhr, in Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Verwaltungsgebäude der Felbertauernstraße AG, 1. Stock, Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2002 mit dem Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates und Beschlussfassung über das Jahresergebnis 2002;
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002;
3. Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2003;
4. Festsetzung der Jahresvergütung für die Aufsichtsratsmitglieder.

Stimmberechtigt in dieser Hauptversammlung sind jene Aktionäre, die ihre Teilnahme bis spätestens 11. Juli 2003 beim Vor-

stand der Gesellschaft, p.a. Mag. Karl Poppeller, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, anmelden und deren Organe bzw. Vertreter ihre Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Vorlage einer Vollmacht ihrer Körperschaft nachweisen.

Lienz, 13. Juni 2003

Der Vorstand der Felbertauernstraße AG:

Mag. Karl Poppeller e.b., Dipl.-HTL-Ing. Jörg Panzl e.b.

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Förderer und Gönner der Landesmusikschule Lienzer Talboden“ mit dem Sitz in Lienz hat in seiner Generalversammlung vom 5. November 2002 freiwillig seine Auflösung mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2002 beschlossen.

Lienz, 12. Juni 2003

Die Obfrau: Dr. Ulli Strobl

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck